

7. Der Hof Pütz - Kämmerling

Der kleine Hof Pütz - Kämmerling befand sich in der Büsdorfer Straße, ehemals Schlangengasse.



Das Foto aus den 1940er Jahren, zeigt einen Abschnitt der Büsdorfer Straße in Oberaußem, mit einigen der einstigen kleineren Gehöften.

Rechte Straßenseite von vorne aus gesehen:

- Hof Esser – Kames (bei Knof`s)
- Hof Pütz - Kämmerling
- Hof Hintzen
- Hof Weiss

Linke Straßenseite:

- Hof Hilgers

Der einstige Oberaußemer Hauptlehrer Josef Dürbaum schreibt 1912 in seinem Buch Heimatkunde von Oberaußem, zu diesem Hof:

„Vor etwa hundert Jahren noch pflegten unsere Vorfahren bei Aufführung eines neuen Hauses einen frommen Sinnspruch auf einen Balken einzumeißeln.

So finden wir in der Scheune des jetzigen Einwohners Peter Pütz in der Büsdorferstraße 147 folgende Inschrift: Jesus, Maria, Josef. Die Eheleute Derigs Lempers und Cezilia Berens bauten dieses Haus. Dieses Haus steht in Gottes Hand. Der Herr behüte es vor Feuer und Brand. Amen. Anno 1724, den 3. Oktober“.

Das bedeutet, das Anwesen war eines der kleineren Gehöfte, die in Oberaußem bereits vor der Französischen Besatzungszeit und der Landwirtschaftsreform des preußischen Ministers von Stein, existierten.

Es handelte sich um eine in sich geschlossene Hofanlage mit Wohnhaus, Scheune, Nebengebäuden und Hof. Hinter dem Gebäudekomplex erstreckte sich ein großer Nutzgarten.

Auf der Straßenseite, neben dem Wohnhaus, gab es eine größere Einfahrt zum Hof, die mit einem großen Tor verschlossen wurde.

Peter Pütz aus Oberaußem war um die Jahrhundertwende der Besitzer des Anwesens. Ihm folgten seine Tochter Elisabeth geb. Pütz (*1897 – † 1962) und deren aus Sindorf stammender Ehemann, der Ackerer Heinrich Kämmerling (*1889 – † 1967).

Die beiden heirateten am 19.11.1925 in der Oberaußemer Pfarrkirche.

Sie waren die Eltern von Christian Kemmerling, der die Chronik zur Oberaußemer Pfarrkirche verfaßte.

Die Landwirtschaft wurde Ende der 1950er Jahre von Heinrich Kämmerling eingestellt.

Nach dem Tode seiner Eltern, errichtete Christian Kämmerling anstelle des alten Wohnhauses, das heute dort stehende Mehrfamilienhaus.